

Lessing, Nathan der Weise, 2. Aufzug, 9. Auftritt

Nathan. Al-Hafi.

Al-Hafi.

Ha! ha! zu Euch wollt' ich nun eben wieder.

Nathan.

Ist's denn so eilig? Was verlangt er denn
Von mir?

Al-Hafi

Wer?

Nathan.

Saladin. – Ich komm, ich komme.

Al-Hafi.

Zu wem? Zum Saladin?

Nathan.

Schickt Saladin

Dich nicht?

Al-Hafi.

Mich? nein. Hat er denn schon geschickt?

Nathan.

Ja freilich hat er.

Al-Hafi.

Nun, so ist es richtig.

Nathan.

Was? was ist richtig?

Al-Hafi.

Daß ... ich bin nicht schuld;
Gott weiß, ich bin nicht schuld. – Was hab ich nicht
Von Euch gesagt, gelogen, um es abzuwenden!

Nathan.

Was abzuwenden? Was ist richtig?

Al-Hafi.

Daß

Nun Ihr sein Defterdar¹ geworden. Ich
Bedaur' Euch. Doch mit ansehen will ich's nicht.
Ich geh von Stund an; geh. Ihr habt es schon
Gehört, wohin; und wißt den Weg. – Habt Ihr
Des Wegs was zu bestellen, sagt: ich bin
Zu Diensten. Freilich muß es mehr nicht sein,
Als was ein Nackter mit sich schleppen kann.
Ich geh, sagt bald.

Nathan.

Besinn dich doch, Al-Hafi.

Besinn dich, daß ich noch von gar nichts weiß.

Was plauderst du denn da?

Al-Hafi.

Ihr bringt sie doch

Gleich mit, die Beutel?

Nathan.

Beutel?

¹ Schatzmeister

Al-Hafi.

Nun, das Geld,
Das Ihr dem Saladin vorschießen sollt.

Nathan.

Und weiter ist es nichts?

Al-Hafi.

Ich sollt' es wohl
Mit ansehen, wie er Euch von Tag zu Tag
Aushöhlen wird bis auf die Zehen? Sollt'
Es wohl mit ansehen, daß Verschwendung aus
Der weisen Milde sonst nie leeren Scheuern
So lange borgt, und borgt, und borgt, bis auch
Die armen eingebornen Mäuschen drin
Verhungern? – Bildet Ihr vielleicht Euch ein,
Wer Euers Gelds bedürftig sei, der werde
Doch Euerm Rate wohl auch folgen? – Ja;
Er Rate folgen! Wenn hat Saladin
Sich raten lassen? – Denkt nur, Nathan, was
Mir eben itzt mit ihm begegnet.

Nathan.

Nun?

Al-Hafi.

Da komm ich zu ihm, eben daß er Schach
Gespielt mit seiner Schwester. Sittah spielt
Nicht übel; und das Spiel, das Saladin
Verloren glaubte, schon gegeben hatte,
Das stand noch ganz so da. Ich seh Euch hin,
Und sehe, daß das Spiel noch lange nicht
Verloren.

Nathan.

Ei! das war für dich ein Fund!

Al-Hafi.

Er durfte mit dem König an den Bauer
Nur rücken, auf ihr Schach. – Wenn ich's Euch gleich
Nur zeigen könnte!

Nathan.

O ich traue dir!

Al-Hafi.

Denn so bekam der Roche² Feld: und sie
War hin. – Das alles will ich ihm nun weisen
Und ruf ihn. – Denkt! ...

Nathan.

Er ist nicht deiner Meinung?

Al-Hafi.

Er hört mich gar nicht an, und wirft verächtlich
Das ganze Spiel in Klumpen.

Nathan.

Ist das möglich?

Al-Hafi.

Und sagt: er wolle matt nun einmal sein;
Er wolle! Heißt das spielen?

² Turm beim Schachspiel

Nathan.

Schwerlich wohl;

Heißt mit dem Spielen spielen.

[...]

Nathan.

Geld hin, Geld her!

Das ist das wenigste. Allein dich gar
Nicht anzuhören! über einen Punkt
Von solcher Wichtigkeit dich nicht einmal
Zu hören! deinen Adlerblick nicht zu
Bewundern! das, das schreit um Rache; nicht?

Al-Hafi.

Ach was! Ich sage Euch das nur, damit
Ihr sehen könnt, was für ein Kopf er ist.
Kurz, ich, ich halt's mit ihm nicht länger aus.
Da lauf ich nun bei allen schmutz'gen Mohren
Herum, und frage, wer ihm borgen will.
Ich, der ich nie für mich gebettelt habe,
Soll nun für andre borgen. Borgen ist
Viel besser nicht als betteln: so wie leihen,
Auf Wucher leihen, nicht viel besser ist,
Als stehlen. Unter meinen Ghebern, an
Dem Ganges, brauch ich beides nicht, und brauche
Das Werkzeug beider nicht zu sein. Am Ganges,
Am Ganges nur gibt's Menschen. Hier seid Ihr
Der einzige, der noch so würdig wäre,
Daß er am Ganges lebte. – Wollt Ihr mit? –

[...]

Kommt! kommt!

Nathan.

Ich

däachte zwar, das blieb' uns ja
Noch immer übrig. Doch, Al-Hafi, will
Ich's überlegen. Warte ...

Al-Hafi.

Überlegen?

Nein, so was überlegt sich nicht.

Nathan.

Nur bis
Ich von dem Sultan wiederkomme; bis
Ich Abschied erst ...

[...]